

Energie-Atlas Bayern - mehr als eine Karte

Der Energie-Atlas Bayern ist das zentrale Internet-Portal der Bayerischen Staatsregierung zum Energiesparen, zur Energieeffizienz und zu erneuerbaren Energien. Es wird unter der Federführung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie entwickelt. Das Portal stellt in Form von eng miteinander verzahnten, interaktiven Karten und Texten eine Fülle von Informationen für Bürger, Kommunen, Behörden und Unternehmen kostenlos bereit:

www.energieatlas.bayern.de

Wie hilft der Energie-Atlas Bayern bei der Energiewende?

An der Energiewende arbeiten derzeit viele Bürger, Kommunen und Unternehmen. Diese Akteure haben einen riesigen Erfahrungsschatz aufgebaut, der – zusammen mit den Informationen staatlicher Stellen – im Energie-Atlas Bayern dargestellt wird. Der Energie-Atlas Bayern ist damit das zentrale Portal des Freistaats Bayern. Es kann kostenlos von jeder und jedem genutzt werden.

Der Energie-Atlas Bayern stellt eine Fülle interaktiver Karten bereit, die umfassend durch Informationen ergänzt und vervollständigt werden. Sie finden:

- vielfältige **Ideen**, für Maßnahmen, mit denen Sie die Energiewende voranbringen können.
- **Akteure** zum Ideenaustausch, damit jeder von den Erfahrungen der anderen lernt.
- **Daten und Hilfestellungen**, z. B. für folgende Fragen: Wie kann ich Energie sparen? Welche energieeffizienten Techniken lohnen sich? Was muss ich beim Bau von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energieträger beachten?
- **Karten und weitere Anwendungen**, die bei der Standortsuche für Energieanlagen wichtige Anhaltspunkte geben. Neben Potenzialen werden auch Schutzgebiete und weitere wichtige Planungsgrundlagen abgebildet.

Das **Leitmotiv** des Energie-Atlas Bayern ist der **Energie-3-Sprung**: Es muss gelingen, zunächst den Energiebedarf weitestgehend zu senken durch intelligent eingesetzte und konsequent verfolgte Maßnahmen

- zur Energieeinsparung (1. Sprung) und
- zur Steigerung der Energieeffizienz (2. Sprung),
- um dann den noch verbleibenden Energiebedarf möglichst umfassend aus erneuerbaren Energiequellen decken zu können (3. Sprung).

Entscheidend ist, dass die Maßnahmen, den Energieverbrauch zu reduzieren und erneuerbare Energie einzusetzen, aufeinander abgestimmt werden. Diese Vorgehensweise dient auch dazu, eine zuverlässige und langfristig bezahlbare Energieversorgung zu sichern, denn durch die Endlichkeit fossiler Ressourcen sind Preissteigerungen für fossile Energien zu erwarten.